

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 60

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.).

N<sup>o</sup> 60

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertmittel. — Handelsregister. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Seidenmarkt.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Importation et exportation des principales marchandises.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 nnd 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

##### Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito et tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificarono i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4** (618<sup>1</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma Kettner & Traphagen, Fabrikation von Süsstofftablettchen und Vertrieb chemischer Produkte, in Zürich 4, Bäckerstrasse Nr. 102.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 30. März 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4** (634<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Leemann, Rudolf, Autos, Birmensdorferstrasse Nr. 55, Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. März 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Werdburg, Werdburgstrasse, Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 10. April 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8** (646<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Leemann-Buser, Walter, Architekt, von Töss, Mühlebachstrasse 166, in Zürich 8, dato Universitätstrasse 69, Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 3. April 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3** (633<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Berler, Chaim, Warenhaus, an der Bertastrasse 5, in Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 30. März 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken** (678)  
Gemeinschuldner: von Allmen, Peter, Wirt zum Hotel Staubbach, in Lauterbrunnen.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. März 1915, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, in Interlaken.  
Eingabefrist: Bis und mit 13. April 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Nidau** (679)  
Gemeinschuldner: Marchetti, Jacques, Bildhauer, in Mardretsch.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 2. April 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg** (680)  
Gemeinschuldner: Reber, Gottlieb, von Schangnau, gew. Käser und Landwirt im Brüllen zu Schwarzenburg.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. März 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.  
Eingabefrist: Bis und mit 13. April 1915.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden** (681)  
Gemeinschuldner: Albisetti, Alois, Baugeschäft, von Meride (Kt. Tessin), in St. Fiden.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. März 1915, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Hirschen, St. Fiden.  
Eingabefrist: Bis 12. April 1915.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz** (689/690)  
Hinterlassenschaft der Frau Gredig-Cafilisch, A., Damenkonfektionsgeschäft, Davos-Platz.  
Datum der Konkurseröffnung: 3. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. März 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. März 1915.  
Gemeinschuldner: Bruder, Heinrich, Pension Graubündnerhof, Davos-Platz.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. März 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. April 1915.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau** (602<sup>2</sup>)  
Gemeinschuldner: Gubler-Baumann, Jakob, Bäckerei und Mehlhandlung, in Ober-Entfelden.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. März 1915, nachmittags 4 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.  
Eingabefrist: Bis 6. April 1915.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen** (688)  
Gemeinschuldner: Egli & Cie, Spezialfabrik für Schubeneinlegesohlen, Gamaschen, etc., in Zofingen.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. März 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.  
Eingabefrist: Bis 20. April 1915.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa** (686)  
Falliti: Fratelli Bianchi, Riccardo e Anselmo, fu Gaudenzio, esercenti, Campo B.  
Data del decreto: 27 febbraio 1915.  
Prima adunanza dei creditori: 24 marzo 1915, alle ore 10 ant., nel locale dell'ufficio esecuzione e fallimenti, in Acquarossa.  
Termine per le insinuazioni: 15 aprile 1915.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne** (711)  
Failli: Siegfried, Paul, Cinéma Palace, Rue St-François Lausanne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1915.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 27 mars 1915, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 16 avril 1915.

**Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Moudon** (665)  
Failli: Rioud, David, cafetier, à Ogens.  
Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1915.  
Première assemblée des créanciers: 22 mars 1915, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Moudon.  
Délai pour les productions: 13 avril 1915.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4** (703<sup>2</sup>)  
Nachlass des Moos-Weil, Wilhelm, von Gailingen, gewesener Güterhändler an der Stauffacherstrasse Nr. 8, in Zürich 4.  
Anfechtungsfrist: Bis 23. März 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich** (683)  
Gemeinschuldner: Wiederkehr, Gustav Anton, Kaufmann, Hadlaubstrasse Nr. 91, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 23. März 1915, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (700/2)

Faillie:

Gosteli, Arnold, feu Benoit, négociant, à Romont.

Butty, Jean, à Ursy.

Succession répudiée Menoud, François, La Joux.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (666)

Failli: Schorderet, Lucien, farines, à Fribourg.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (718)

Gemeinschuldner: Rieber-Brand, Paul.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Land** Konkursamt Binningen (674)

Gemeinschuldner: Kramer-Ammann, Alfred, Holzwarenfabrik, in Ettingen.

Anfechtungsfrist: Bis 22. März 1915.

**Kt. Graubünden** Konkursamt Chur (693)

Gemeinschuldnerin: Kessler, Josefina, Grabenstrasse, Chur.

Anlagefrist: Vom 15. März 1915 an.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud** Office des faillites du district de Lausanne (695)

Failli: Koopmans-Maire, E., Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Vevey (694)

Failli: Moret, Paul, précédemment Café de l'Union, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. du Valais** Office des faillites de Sierre (667/670)

Failli: Morard, Benjamin, Grone.

Date du dépôt du tableau: 10 mars 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 mars 1915.

Seconde assemblée des créanciers: 8 avril 1915, à 4 heures du soir, à la nouvelle maison d'école de Sierre.

Failli: Unverdorben, Gaspard, Sierre.

Date du dépôt du tableau: 10 mars 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 mars 1915.

Seconde assemblée des créanciers: 8 avril 1915, à 3½ heures après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.

Failli: Antbamatten, Joseph-Marie, originaire de Saas-Grund, domicilié à Sierre.

Date du dépôt du tableau: 10 mars 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 mars 1915.

Seconde assemblée des créanciers: 15 avril 1915, à 3 heures après-midi, à la nouvelle maison d'école, à Sierre.

Failli: Rieille, Adrien, St-Léonard.

Date du dépôt du tableau: 10 mars 1915.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 mars 1915.

Seconde assemblée des créanciers: 8 avril 1915, à 3 heures après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (707/710)

Faillie:

Veitata, Felix, industriel, 17, Rue St-Jean, à Genève.

Gottret, Charles, entrepreneur, à Veyrier s. Carouge.

Chapuis, Gustave, tapissier, Rue Caroline 44, à Plainpalais.

Gillet, Emile, négociant, Rue de l'Arquebuse 13, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (691/2°)

Gemeinschuldnerin: Firma M. Kuppermann & Co, techn. Bureau, Mainaustrasse Nr. 26, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 10. März 1915, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 23. März 1915.

Gemeinschuldner: Kuppermann, Michael, Ingenieur, von Sosnitza (Russland), wohnhaft Bellerivestrasse Nr. 7, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 10. März 1915, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 23. März 1915.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268)

(L. P. 268)

**Kt. Zürich** Konkursamt Unterstrass-Zürich (684)

Gemeinschuldner: Martens, Wilhelm, Kaufmann, wohnhaft Ottikerstrasse Nr. 8, in Zürich 6.

Datum des Schlusses: 6. März 1915.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (699)

Faillie: Moulin agricole du district de la Glâne, en Faillly, à Villaraboud.

Date de la clôture: 9 mars 1915.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt Obertoggenburg in Stein (685)

Gemeinschuldner: Weber, Carl, Zimmermeister, Nesslau.

Datum des Schlusses: 10. März 1915.

**Ct. de Neuchâtel** Office des faillites de Neuchâtel (664)

La liquidation de la faillite de Jacot, John, ci-devant confiseur, à Neuchâtel, actuellement à Lausanne, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal de Neuchâtel, rendue le 9 mars 1915.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Uster (704°)

**Liegenschaftsteigerung**

Aus dem Konkurs des Brändli, Albert, Mechaniker und Installateur in Uster, werden Dienstag, den 20. April 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Frohsinn des Herrn Karl Senft, in Uster, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

1) Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 1546 für Fr. 4500 assekuriert.

2) Ein Schopf, unter Nr. 1547 für Fr. 1200 assekuriert.

3) 11 Aren 95 m<sup>2</sup> Land dabei, als Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen hinterhalb der Imkerstrasse, zwischen Flora- und Freiestrasse in Uster gelegen, mit folgendem Zugehör zur Werkstätte:

1 Bohrmaschine, 3 Drehbänke mit Zugehör, 2 Werkbänke mit 4 Schraubstöcken, 1 Esse mit Handbetrieb und Zugehör, 1 Amboss mit Zuschlagessen- und Schrothämmern, 1 Schraubstock, 1 Schleifstein, 1 eiserner Zylinderofen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. April 1915 an bei obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Uster (705)

Aus dem Konkurs des Brändli, Albert, Mechaniker und Installateur in Uster, werden Montag, den 22. März 1915, von vormittags 9 Uhr an, bei der Werkstatt des Konkursiten, Freiestrasse-Imkerweg, in Uster, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung gebracht:

1) Werkzeuge: Schneidkluppen, Rohrzanzen, Rohrschneider in verschiedenen Grössen, Rättschluppen, Bohrrättschen, Bleistämmer, Bleistücker, Meissel, Stemmhammer, Bankhämmer, Spitzen, Eisenanbohrer, Rohrschraubstock, 2 Pioniere, Stemmبانک, eine grosse Anzahl neue und alte Feilen, Schraubenzieher, Holzraspeln, Sägen, Eisenwinkel, Steinbohrer, Schraubenschlüssel, 4 komplette Schraubenschneidwerkzeuge mit Bohrer und Backen, Bleiöfen, Bleifannern, Rohrschellen, 1 Feldschmiede, Werkzeugkasten, 1 Aufzug mit Laufrolle, 2 Wasserwagen, 1 kompletter Anbohrapparat, 1 Probierpumpe.

2) Materialien und Vorräte: Zirka 35 Meter galvanisierte Rohre verschiedener Grössen, Formgussstücke, Klosettlaufrohre, Verbindungsstücke und Syphons, Muffenrohre, Stangen- und Fassoneisen, 14 Stück Futterschneidmesser, galvanisierte und schwarze Fittings, eine grössere Anzahl Rotgussahnen verschiedener Grössen, Gashähnen, Gasabschlusshähnen, Rohrschellen, Badewannenventile, 7 Wendrohre, 1 Brunnenröhre, 7 grosse Schlauchschlosse, zirka 30 Meter Gummischlauch, 6 Meter Gasschlauch, 1 Gasbadeofen, Wandbecken, 1 neue Waschmaschine, 1 neue und 1 alte Rübennühle, 1 Handbrückenwagen, u. v. a. m.

Für Installateure bietet sich hier günstige Kaufsgelegenheit.

**Kt. Bern** Konkursamt Aarwangen (677)

Das Konkursamt Aarwangen bringt gemäss Gläubigerversammlungsbeschluss vom 4. März 1915 Donnerstag, den 15. April 1915, nachmittags von 2–4 Uhr, in der Wirtschaft vom Rössli, in Roggwil, aus dem Konkurs der Firma Dachziegelwerk Roggwil A. G. mit Sitz in Roggwil, an eine öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

A. Im Gemeindebezirk Roggwil:

1) Ein neues, unter Nr. 1 J. für Fr. 45,500 brandversichertes, aus Mauer und Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus, nebst beiliegendem Hausplatz, Hofraum und Garten, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Parzelle Nr. 217: 12,20 Aren, Grundbuchblatt Nr. 143 B.

Grundsteuerschätzung: Fr. 43,770.

2) a. Das unter Nr. 1 A für Fr. 22,100 brandversicherte, aus Mauer, Rieg und Holz gebaute und mit Ziegeln gedeckte Brennfengebäude.

Grundsteuerschätzung: Fr. 22,100.

b. Die unter Nr. 1 B für Fr. 7000 brandversicherte, aus Mauer und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Scheune mit Wagenschopf.

Grundsteuerschätzung: Fr. 6400.

c. Das unter Nr. 1 C für Fr. 1500 brandversicherte, aus Rieg und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Holzhaus mit Remise und Zimmer.

Grundsteuerschätzung: Fr. 1400.

d. Das unter Nr. 1 D für Fr. 3000 brandversicherte, aus Rieg und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Arbeiter-Wohnhaus.

Grundsteuerschätzung: Fr. 2700.

e. Das unter Nr. 1 E für Fr. 150,000 brandversicherte aus Mauer und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Ofengebäude mit Tröckne.

Grundsteuerschätzung: Fr. 150,000.

f. Das unter Nr. 1 G für Fr. 3500 brandversicherte, aus Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Lehmschopfbgebäude.

Grundsteuerschätzung: Fr. 3500.

g. Den unter Nr. 1 H für Fr. 10,400 brandversicherten, aus Holz erbauten und mit Ziegeln gedeckten Lagerschuppen.

Grundsteuerschätzung: Fr. 10,400.

h. An beiliegenden Hausplätzen, Hofraum, Obstgarten, Ackerland, Weg und Bach, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Parzelle Nr. 218: 522,49 a, Grundbuchblatt Nr. 143.

Grundsteuerschätzung: Fr. 24,500.

i. Die zu diesem Etablissement gehörende Wasserkraft, 5 PS.

Grundsteuerschätzung: Fr. 6000.

k. Ein Stück Wald und Lehmgrube im Schulwald, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Parzelle Nr. 112: 250,55 a, Grundbuchblatt Nr. 131.

Grundsteuerschätzung: Fr. 3630.

l. Ein Stück Wald im Ziegelwald, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Parzelle Nr. 232: 1,21 a, Grundbuchblatt Nr. 143 C.

Grundsteuerschätzung: Fr. 20.

3) a. Ein Stück Wald im Hagenberg, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Nr. 114: 159,38 a, Grundbuchblatt Nr. 162A.

Grundsteuerschätzung: Fr. 3030.

b. Ein Stück Wald im Hagenberg, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Parzelle Nr. 115: 17,37 a, Grundbuchblatt Nr. 162B.

Grundsteuerschätzung: Fr. 330.

c. Ein Stück Wald im Hagenberg, Halte laut Gemeindeplan Flur F, Blatt 5, Nr. 116: 84 m<sup>2</sup>, Grundbuchblatt Nr. 162C.

Grundsteuerschätzung: Fr. 20.



## B. Im Gemeindebezirk Untersteckholz:

- 4) Ein Stück Ackerland, der Hagenbergacker genannt, Halte laut Gemeindeplan Blatt 1, Parzelle Nr. 10: 211,40 a, Grundbuechblatt Nr. 43.

Grundsteuerschätzung: Fr. 2920.

Der Ausruf erfolgt folgendermassen:

- Nr. 1 für sich, Nr. 2 und 4 zusammen, Nr. 3 für sich allein und Nru. 2, 3 und 4 zusammen.

Gemäss Gläubigerversammlungsbeschluss und mit Einwilligung sämtlicher Pfandgläubiger werden die Liegenschaften an der ersten Steigerung abgegeben.

Dem Käufer der Ziegleibesitzung werden die mit den Liegenschaften verhafteten Maschinen und Beweglichkeiten laut besonderem Verzeichnis im Schätzungswert von Fr. 129,224, ohne Gewähr und ohne Entgelt, überlassen; dagegen hat der Käufer des Ziegelwerkes die nicht mitverpfändeten Beweglichkeiten und Maschinen, landwirtschaftlichen Gerätschaften, sowie die gebrannten und ungebrannten Ziegelwaren nach vorhandenem Inventar zur konkursamtlichen Schätzung zu übernehmen und den Kaufpreis bis Ende April 1915 an das Konkursamt Aarwangen in bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. April 1915 an zu jedermanns Einsicht beim Konkursamt Aarwangen auf.

**Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (676)**

Im Konkurs gegen **Anderegg, Melchior, Melchior sel.**, gew. Hotelier, wohnhaft gewesen zu Balm bei Meiringen, wird Dienstag, den 13. April 1915, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberhasli, in Meiringen, an zweite Steigerung gebracht, als:

Der unausgeteilte Sechstel an einer Besitzung zu Balm, Gemeinde Meiringen gelegen, enthaltend:

- 1) Ein unter Nr. 225 e für Fr. 5700 gegen Brandschaden versichertes Wohnhaus.
- 2) Das unter Nr. 225 e für Fr. 8800 gegen Brandschaden versicherte Wirtschaftsgebäude.
- 3) Den Grund und Boden, worauf die Gebäude stehen, nebst Umschwung, Parzelle Nr. 965 von 21,04 Aren Halts.

Amtliche Schätzung: Fr. 2500.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingung liegen vom 2. April 1915 an im Bureau des Konkursamtes Oberhasli in Meiringen zu jedermanns Einsicht öffentlich auf.

**Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Aldorf (523)****Liegenschafts-Steigerungen**

Im Konkurs des **A.-G. Grand Hotel und Kuretablissement Seelisberg** gelangen Samstag, den 27. März 1915, mittags 12 Uhr, an der Treib-Seelisberg, in Seelisberg, folgende Liegenschaften an zweite öffentliche Steigerung:

- a. Grand Hotel Sonnberg mit allen Dependenz, Oekonomiegebäuden, Gasanstalt, Stallungen, Umgelände und Bodenkomplex, bestehend aus Gartenanlagen und Waldungen, HB. 265 und 106, Seelisberg, mit dazu verschriebenem Hotelinventar.  
Konkursamtliche Schätzung: a. Der Liegenschaft Fr. 800,000, b. des Mobiliars Fr. 190,000. Belastung ohne laufende Zinse Fr. 971,300.
- b. Ammanshofstatt mit Holzhaus, Stall zu ¼ Bruchteil und ½ Anteil Haus und Garten, HB. 3, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15,000. Belastung: enthebbar Fr. 15,032. 37, überzeigend Fr. 32,646. 15.
- c. Ebnet mit Stall, kleinem Häuschen, Remise und Lawn-Tennisplatz, HB. 29, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 16,000. Belastung: enthebbar Fr. 16,604. 83, überzeigend Fr. 15,095. 32.
- d. Unteregg HB. 30, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1500. Belastung: enthebbar Fr. 1517. 03, überzeigend Fr. 42,557. 15.
- e. Oberegg mit Stall, HB. 31, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2500. Belastung: enthebbar Fr. 2743. 95, überzeigend Fr. 33,295. 54.
- f. Frutt (Weid und Wald) mit Haus und Sennhütte und ¼ Anteil Stall, HB. 52, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 17,000. Belastung: enthebbar Fr. 17,179. 29, überzeigend Fr. 20,000.
- g. Geisgaden (Wiesland und Wald) und Stall, HB. 60, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 12,000. Belastung: enthebbar Fr. 12,341. 73, überzeigend Fr. 32,716. 49.
- h. Troggaden und ¼ Anteil Stall, HB. 280, Seelisberg.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 11,000. Belastung: enthebbar Fr. 11,393. 90, überzeigend Fr. 27,295. 54.
- i. Eggwald, HB. 301, Seelisberg.  
Schätzung: Fr. 500. Belastung: enthebbar Fr. 550, überzeigend Fr. 43,436. 27.
- k. Butzli, mit Teich, Wasserbehälter und Sonnenbad und ¼ Anteil Stall, HB. 27, Grundbuch Nr. 70, Seelisberg.  
Amtliche Schätzung: Fr. 25,000. Belastung: enthebbar Fr. —, überzeigend Fr. 756,936. 27.

Die Versteigerung erfolgt einzeln und partienweise.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. März 1915 an bei obgenanntem Amte und beim Betreibungsamte Seelisberg auf. Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot.

**Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Aldorf (673)****Liegenschaftssteigerung**

Im Konkurs des **Lüthi-Wipfli, Karl**, in Flüelen, gelangt am Montag, den 12. April 1915, nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, das Hotel Flüelerhof mit Stall, Gartenanlage, Garten und Inventar, H. B. 188, Flüelen, an zweite Steigerung.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft von 1912: Fr. 60,000.

Amtliche Schätzung des Inventars von 1912: Fr. 19,114. 30.

Belastung ohne den laufenden Zins: Fr. 84,837. 85.

Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebote, gleichviel, ob die Schätzung erreicht wird oder nicht.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche vom 1. April 1915 an beim Betreibungsamte Flüelen und obgenanntem Amte zur Einsicht aufliegen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (675)**

Dienstag, den 13. April 1915, nachmittags 3 Uhr, werden in der «Schützenburg» bei Binningen aus der Konkursmasse des **Stumpf-Bechtel, Albert**, in Basel, auf Requisition des dortigen Konkursamtes, versteigert:

F. 786. 18 a 76 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten auf den Lettenmatten bei Binningen mit Wirtschaft zur «Schützenburg», Remise und Kegelbahn, Nrn. 129, 131 und A.

Brandlagerschätzung: Fr. 70,800.

F. 793. 25 a 99 m<sup>2</sup> Matten beim Allschwilweier.

F. 410. 19 a 27 m<sup>2</sup> Matten auf den Bündtenmatten.

F. 238/9. 8 a 84 m<sup>2</sup> Bauareal auf den Gurrenmatten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. April 1915 an zur Einsicht auf.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (603)**

Im Konkurs des **Tabler, Ernst**, Gipsfabrikant in Laufen bei Koblenz, werden am Dienstag, den 6. April 1915, von nachmittags 3 Uhr an, im Gasthaus z. Engel (Post), in Koblenz, versteigert:

- a. 3 ha 88,55 a Hausplatz, Matt- und Ackerland und Steinbruch mit Gebäude; Schätzung: Fr. 17,090.
- b. Gipsmühle Nr. 1; Schätzung: Fr. 36,000.
- c. Gipsschopf Nr. 2; Schätzung: Fr. 2750.
- d. Arbeiterwohnung Nr. 3; Schätzung: Fr. 900.
- e. Wasserwerkanlage mit 32 PS.; Schätzung: Fr. 25,000.
- f. An 72 a Ackerland und Wald in Laufen; Schätzung: Fr. 2000.

Schätzung zusammen: Fr. 83,740.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen zur Einsicht auf.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (671)****Vente d'immeubles**

L'office des faillites de Sierre vendra en premières enchères le 30 avril 1915, dès 10 heures du matin, à Sierre, en son bureau, les immeubles et meubles suivants, provenant de la faillite du **D<sup>r</sup> Hensler, Oscar**, à Montana.

- 1<sup>o</sup> Une propriété nature pré, avec les trois bâtiments sis sur dite propriété, laquelle est d'une surface totale de 4281 m<sup>2</sup>, sise au lieu dit Crettaz d'y Loupché, ou aussi Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, confiné au nord par la route tendant à l'Hôtel du Parc, au levant par Albert Delarzes, au couchant par Monsieur Oscar Hensler, ayant droit des hoirs de Daniel Rey, au midi par Albert Delarzes et Oscar Hensler, ayant droit des hoirs de Daniel Rey.

Les trois bâtiments, construits sur le terrain ci-haut décrit, consistent:

Celui du couchant, en une maison d'habitation, construite en pierres, comprenant cave, rez-de-chaussée et deux étages.

Celui du milieu, en une maison d'habitation, construite en pierres, comprenant cave, rez-de-chaussée, deux étages et mansardes.

Celui du levant, en une maison d'habitation, construite en pierres, comprenant cave, rez-de-chaussée et un étage.

Avec ces immeubles sont vendus leurs droits et dépendances.

Font aussi partie de la vente, les engins industriels, fourneaux potagers, moyens de chauffage et d'éclairage, dans leur entier agencement d'eaux industrielles et ménagères et tous objets attachés au fonds à perpétuelle demeure.

- 2<sup>o</sup> Un terrain nature pré, sis au lieu dit Maraiche de l'Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, de la contenance de 600 m<sup>2</sup>, confiné au nord par la route menant au golf et Oscar Hensler, au levant par la route menant au golf et à l'Hôtel Stéphan, au midi par la route menant à l'Hôtel du Parc, au couchant par Oscar Hensler.
- 3<sup>o</sup> Un pré vague, situé au lieu dit Maraiche de l'Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, de la contenance de 3519 m<sup>2</sup>, confiné au nord par la bourgeoisie de Montana ou son ayant-droit Monsieur Louis Calpini, à Sion, au sud par la route tendant à l'Hôtel du Parc, au levant Oscar Hensler, ayant-droit d'Emile Nantermod, au couchant par Michel Lehner et Albert Rey.
- 4<sup>o</sup> Un pré, sis au lieu dit Crettaz d'y Loupché, rière la commune de Montana, inscrit au registre d'impôt de dite commune au folio 15, n<sup>o</sup> 20, de la contenance de 6000 m<sup>2</sup>, confiné au nord par la route tendant à l'Hôtel du Parc et Oscar Hensler, ayant-droit de Mademoiselle Ljubow de Nasacken, au couchant par Louis Antille, Louis Barras et Léon de Chastonay, au sud par la bourgeoisie de Montana, au levant par Oscar Hensler, ayant-droit de Mademoiselle Ljubow de Nasacken et par Albert Delarzes.
- 5<sup>o</sup> Un pré, sis au lieu dit Maraiche de l'Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, inscrit au registre d'impôt de dite commune au folio 15, n<sup>o</sup> 15, de la contenance de 1500 m<sup>2</sup>, confiné au nord par Gérance Barras, au midi par la bourgeoisie de Montana, au levant par Alphonsine et Céline Rey, au couchant par la digue de l'Etang d'y Coor.
- 6<sup>o</sup> Un pré, au lieu dit Crettaz d'y Loupché ou Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, inscrit au registre d'impôt de dite commune au folio 15, n<sup>o</sup> 24, de la contenance de 5125 m<sup>2</sup>, confiné au nord par Gaspard Tapparel, Albert Delarzes, au couchant par Oscar Hensler, ayant-droit des hoirs de Daniel Rey, au midi par la bourgeoisie de Montana et Madame Talbot, au levant par une route publique.
- 7<sup>o</sup> Un bâtiment actuellement à l'usage d'habitation et boulangerie-pâtisserie, construit en bois et pierres, couvert partie en tôle et partie en ardoises, sis au lieu dit Maraiche de l'Etang d'y Coor, rière la commune de Montana.
- 8<sup>o</sup> Une parcelle de terrain nature pré et place, sis tout à l'entour du bâtiment ci devant désigné et situe au dit lieu, de la contenance de 523 m<sup>2</sup>, confiné au nord par la route menant au golf, au levant par Oscar Hensler, au midi par Michel Lehner et l'acquéreur, au couchant par Alphonsine Rey.

Ces immeubles sont inscrits au registre d'impôt de Montana aux articles 2399 et 2400, folio 15, n<sup>os</sup> 11 et 12.

- 9<sup>o</sup> Une maison d'habitation, comprenant rez-de-chaussée en pierres, un étage en bois et mansardes et cave, construite par Michel Lehner, sur un terrain d'une contenance de 351 m<sup>2</sup>, sis au lieu dit Maraiche de l'Etang d'y Coor, rière la commune de Montana, terrain inscrit au registre d'impôt de dite commune à l'article 8029, folio 15, confiné au nord par Ferdinand Bucher, soit son ayant-droit Oscar Hensler, au couchant par Alphonsine Rey, au levant par D<sup>r</sup> Oscar Hensler, au midi par Albert Rey.

Est pareillement compris dans la présente vente le droit de M. Lehner à la source de Ferdinand Bucher, tel que ce droit résulte du contrat du 21 avril 1911, passé entre Michel Lehner et Ferdinand Bucher.

- 10<sup>o</sup> Un pré moyen avec toutes les constructions élevées sur ce terrain sis au lieu dit Orzières, rière les communes de Montana et de Randogne, inscrit aux registres d'impôt de Randogne, au nom



de Géronce Barras, à l'art. 271, folio 7, n° 7, et au nom de Daniel Rey, la veuve, à l'art. 5972, folio 1, et les bâtiments aux art. 272-273, 5973, folio 7, nos 8 a-8 b et 2, de la contenance de 22,000 m<sup>2</sup>, confiné à l'est par la Société anonyme du Palace Hôtel, au sud par les hoirs Benjamin de Preux ou leurs ayants-droit, au nord par la forêt de la Corporation de la Contrée de Sierre, à l'ouest par Madame Maire et Raphaël Valentini.

Sont comprises dans la présente vente:  
Toutes les sources jaillissant sur le terrain vendu.  
Les tiers, créanciers hypothécaires et autres intéressés, sont sommés de faire valoir leurs droits en temps légal.  
Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office dix jours avant les enchères.

Les amateurs désirant visiter les immeubles et meubles mis en vente, peuvent s'adresser au bureau de l'office de Sierre.

La vente mobilière comprend la lingerie, argenterie, porcelaine, vaisselle, verrerie, ustensiles de cuisine et mobilier d'hôtel en général, garnissant l'Hôtel Victoria, à Montana.

L'enchère des meubles a lieu au plus offrant (art. 258 L. P. F.).

## Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Zürich** Konkursamt Wädenswil (687\*)  
Schuldnerin: Firma Zwingli & Cie., Blechemballagenfabrik, in Wädenswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Februar 1915.  
Sachwalter: Dr. E. Barich, Rechtsanwalt in Wädenswil.  
Eingabefrist: Bis 3. April 1915.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. April 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Engel, in Wädenswil.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. April 1915 an, beim Sachwalter.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident II von Bern (706)  
Schuldnerin: Firma Orrigoni & Cie., Kollektivgesellschaft, Zement- und Maurerarbeiten und Plättliffabrikation, Gryphenbübelweg Nr. 10, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. März 1915.  
Sachwalter: Hans Born, Notar, Bundesplatz Nr. 4, in Bern.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. April 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 19. April 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel National, Amthausgasse Nr. 30, 1. Stock, in Bern.  
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Uri** Obergericht Uri in Altdorf (672)  
Schuldnerin: Schweiz. Draht- & Gummiwerke A. G., in Altdorf.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. März 1915.  
Sachwalter: Js. Keller, Konkursamt-Stellvertreter, Altdorf.  
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen beim Sachwalter.

Diejenigen Gläubiger, welche bereits im ersten Nachlassverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entbunden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. April 1915, nachmittags 2 Uhr, in der «Krone», Altdorf.  
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung, beim Sachwalter.

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal civil du district de Neuchâtel (582\*)  
Débiteurs: W. Holliger et Cie., société en commandite, Grand'Rue 2, à Neuchâtel.

Date du jugement accordant le sursis: 24 février 1915.  
Commissaire au sursis: Jean Roulet, avocat, Place Pury 5, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 26 mars 1915.  
Assemblée des créanciers: Jeudi, 15 avril 1915, à 10 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du Conseil général.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 avril 1915.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

**Kt. Bern** Konkurskreis Bern-Stadt (716/7)  
Die der Kollektivgesellschaft Gusset & Elsässer, gew. Wirte zum «Maulbeerbaum», in Bern, am 2. Februar 1915 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 11. März 1915, um 2 Monate verlängert worden.

Die auf Donnerstag, den 18. März 1915, angeordnete Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 15. April 1915, nachmittags 3 Uhr, in das Café «Maulbeerbaum», in Bern. (Kleiner Saal, II. Stock, Eingang Maulbeerstrasse).

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Bern, den 12. März 1915.

Der Sachwalter: Gerber, Notar.

Die dem Deggelmann, Oskar, Schuhmachermeister, Gerechtigkeitsgasse 65, in Bern, am 9. Februar 1915 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom heutigen Tage um 2 Monate verlängert worden.

Die auf Donnerstag, den 25. März 1915, angeordnete Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 22. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Notars, Marktgasse 61, II. Stock, in Bern.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Bern, den 12. März 1915.

Der Sachwalter: Gerber, Notar.

**Ct. de Berne** District de Moutier (698)

A son audience du 11 mars 1915, le président du tribunal du district de Moutier a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 26 mai 1915, le sursis concordataire accordé à Tschumy, Nicolas, fabricant, à Crémises.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mercredi, 12 mai 1915, à 3½ heures après-midi, à l'hôtel de la gare, à Moutier.

Dépôt des pièces: Dès le 1<sup>er</sup> mai 1915, en l'étude du commissaire. Moutier, le 11 mars 1915.

Le commissaire au sursis:

F. Degoumois, notaire.

**Ct. de Vaud** Président du tribunal civil du district de Lausanne (697)

Dans sa séance du 26 février 1915, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a prononcé une prolongation de 2 mois du sursis concordataire accordé à Brun, J. B., broderies, Rue de Bourg 28, à Lausanne.

Nouvelle assemblée des créanciers: Samedi, 8 mai 1915, à 2½ heures après-midi, à l'Évêché, Lausanne.

Dépôt des pièces à l'office des faillites: Dès le 28 avril 1915.

### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne** Président du tribunal de Delémont (715)

Débitrice: Chèvre-Kraft, Virginie, négociante, à Glovelier. Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 22 mars 1915, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont, à 10 heures du matin.

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance de Genève (713)

Débiteur: Hober, Joseph, carrossier, 19, Rue Gourgas, à Genève. Jour, heure et lieu de l'audience: 20 mars 1915, à 2 heures, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Ct. de Vaud** Président du tribunal civil du district de Lausanne (712)

Débiteur: Forno, Robert, primeurs, Rue de l'Halle, à Lausanne. Date de l'homologation: 9 mars 1915.

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal cantonal (598\*)

Débiteur: Zimmerli, Charles, mécanicien, à Cernier. Commissaire: M<sup>e</sup> Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel. Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mardi, 2 mars 1915.

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance de Genève (714)

Débiteur: Court, G. S., pharmacien, Corratierie 15, à Genève. Date du jugement: 6 mars 1915.

Un délai de 15 jours, pour interter action, est imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

### Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(B.-G. 308 u. 316.)

(L. P. 308 et 316.)

**Ct. de Vaud** Président du tribunal civil du district de Lausanne (696)

En date du 9 mars 1915, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation du sursis concordataire, accordé le 21 juillet 1914 à la Société Fermière des mines du Val d'Anniviers, siège social à Lausanne.

## Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

**Kt. Wallis** Konkursamt Brig in Naters (682)

Gemeinschuldner: Piatti, Carlo, gew. Handelsmann in Brig. Zweite Gläubigerversammlung: 7. April 1915, 11 Uhr vormittags, in Naters, im Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes des Bezirkes Brig.

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

1) Pfandbrief Nr. 4674, d. d. Mogelsberg, den 6. Juni 1901, von Fr. 2000, ursprünglicher Debitor: Josef Näf, Schuhmacher, Mogelsberg; jetziger Debitor: Jb. Egli, Briefträger, Mogelsberg; ursprünglicher und jetziger Kreditor: Freiwilliger Armenverein Mogelsberg.

2) Versicherungsbrief Nr. 2767, d. d. Mogelsberg, den 4. August 1868, von Fr. 800, ursprünglicher Debitor: Domenik Bruggmann, Stollen-Mogelsberg; jetziger Debitor: Jos. Ant. Bruggmann, Stollen-Mogelsberg; ursprünglicher Kreditor: Johann Jakob Näf, Hauptmann, Dicken-Mogelsberg; jetziger Kreditor: Freiwilliger Armenverein Mogelsberg.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunden, bis 31. März 1915, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation dieser Titel verfügt wird.

Flawil, den 26. Februar 1915. (W 704)

Bezirksgericht Untertoggenburg.

Der unbekannt Inhaber der Aktie Nr. 91869 samt Coupon Nr. 1 und ff. der Schweizerischen Nationalbank, lautend auf den Namen des Herrn Benjamin Sandan, von Martigny, in Martigny (heute in Genf wohnhaft), wird aufgefordert, die Aktie binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Aktie ausgesprochen wird. Diese Publikation ersetzt die im S. H. A. B. Nr. 49 d. J. betreffend den nämlichen Titel erlassene Publikation. (W 83\*)

Bern, den 11. März 1915.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

## Handelsregister. — Registre du commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenwaren. — 1915. 10. März. Die Firma «Koelliker, Weber & Co.» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, pag. 922) hat zufolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Seidenweberei Wila A.-G.» in Zürich und Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Jean Weber die Auflösung der Kommanditgesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Koelliker, Weber & Co. in Lh. durch den Liquidator Carl Kübler, von Lörrach, in Zürich 3 (bisheriger Prokurist), durchgeführt.

10. März. Unter der Firma Seldenweberei Wila A.-G. (Tissage de Soieries Wila S. A.) (Wila Silk Mills Ltd.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 2. März 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb einer Seidenstoffweberei oder die Beteiligung bei Unternehmen verwandter Art zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Auf Antrag des Verwaltungsrates kann das Aktienkapital durch Beschluss der Generalversammlung mittelst Emission weiterer Aktien beliebig erhöht werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Fritz Carl Bodmer, von Zürich, in Zürich 8, und die Direktoren August Weber, von und in Russikon, und Emil Weber, von Russikon, in Zürich 8. Sodann ist Einzelprokura erteilt an Carl Kübler, von Lörrach (Baden), in Zürich 3. Geschäftslokal: Börsenstrasse 10, Zürich 1.

Kolonialwaren, etc. etc. — 10. März. Die Firma F. Morosimon in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 3. Juli 1899, pag. 883) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Landesprodukte und Zigarren. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse 28. Der Inhaber wohnt in Zürich 2, Mutschellenstrasse 59.

10. März. Schreinermeister und verwandte Berufe von Zürich und Umgebung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, pag. 1698). Gustav Wieland und Karl Walz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus Hans Siegrist, Präsident (bisher); Ernst Kaspar Lier, Vizepräsident (bisher I. Aktuar); Rudolf Baumann, I. Quästor (bisher); Rudolf Lips, von und in Zürich 5, I. Aktuar; Gottlieb Ellwanger, von Heilbronn a. N. (Württemberg), in Zürich 7, II. Aktuar; Josef Eduard Reichart, II. Quästor (bisher); Emil Frei, von Kloten, in Seebach; Karl Albert Knof und Heinrich Johannes, letztere zwei bisher, Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit dem I. Aktuar oder I. Quästor kollektiv.

Seidenstoffweberei, etc. — 10. März. Die Firma Zeller & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137) verzeigt als Natur des Geschäftes: Mech. Seidenstoffweberei, Fabrikation von Cachenez, Krawatten und Kleiderstoffen. Forchstrasse 341.

Maschinenbau, Isolationstechnik, etc. — 10. März. Die Firma Fritz Aebi, Ingr. in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1913, pag. 1873), verzeigt als Natur des Geschäftes: Maschinenbau, Isolations- und Wicklungstechnik. Geschäftslokal: Badenerstrasse 296.

10. März. Die Firma Nederlandsche Handel-Maatschappij «Indo» (Niederländische Handelsgesellschaft «Indo») in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 199), Zweigniederlassung der mit Sitz in Haag bestehenden Aktiengesellschaft, wird infolge Nichtmehrbestehens dieser Zweigniederlassung von Amteswegen gelöscht.

11. März. Spezlererbund Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 9. Mai 1913, pag. 853). Jean Griesser ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Hans Debrunner, von Zürich, in Zürich 6.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau de Courtelary

Epicurerie, mercerie, etc. — 1915. 10. mars. La maison Marie Prêtre, épicerie, mercerie et fournitures d'horlogerie, à Corgémont (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62, page 492), est radiée ensuite du décès du titulaire.

## Bureau Laufen

Stöcke, Pfeifen und Sportartikel. — 11. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Meyer & Co mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914, pag. 167) ist der Kommanditär Achilles Meyer-Burger ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 erloschen. Ebenso ist auch die demselben erteilte Prokura erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau d'Estavayer-le-Lac

Pinte. — 1915. 10. mars. La raison Julien Verdon, à St-Aubin, exploitation de la pinte des Marais (F. o. s. du c. du 3 août 1912, n° 197, page 1411), est radiée ensuite de cessation de commerce.

## Bureau de Fribourg

10. mars. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage du bétail de race tachée rouge de la rive droite de la Sarine, il existe, au Mouret, une société coopérative qui a pour but de favoriser l'élevage du bétail bovin dans la même couleur blanche et rouge, et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race tachée rouge. Les statuts portent la date du 10 décembre 1907. La durée de la société est illimitée. Tous les propriétaires de bétail, habitant l'une des communes du cercle de la justice de paix du Mouret, peuvent, sur leur demande, être admis comme membres du syndicat, à condition qu'ils adhèrent aux statuts par leur signature. Un sociétaire ne peut se retirer volontairement que pour la fin de l'année et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Le membre sortant paie sa part du passif de la société au moment de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, en outre, par la faillite ou l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale ou l'autorité cantonale. Les nouveaux sociétaires paient une finance d'entrée de 10 francs, plus un franc par pièce de bétail inscrite la première année. La caisse de la société est alimentée par les finances d'entrée des membres, par les subsides éven-

tuels de l'Etat ou de la Confédération, par la finance d'inscription des nouvelles pièces, selon décision de l'assemblée générale, par les pénalités imposées aux membres qui ne se conforment pas aux statuts, et enfin par une contribution proportionnelle aux primes obtenues. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres, un comité de cinq membres, une commission vérificatrice des comptes, composée de deux membres, et une commission d'experts, composée de trois membres et de trois suppléants. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président du comité est Casimir Kolly, de et à Essert; le secrétaire du comité est Joseph Bourguet, de et à Treyvaux. Les autres membres du comité sont: François Clément, à Ependes; Albert Gasser, au Mouret; Alfred Sciboz, à Treyvaux; Joseph Kolly, à Praroman.

10. mars. La société anonyme Fabrique de fourneaux-potagers Zaehringla, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 26 novembre 1914, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 juin 1908, n° 163, page 1175. La société ajoute à sa raison sociale une traduction allemande Kochherdfabrik Zaehringla A. G., Freiburg (Schweiz). Les autres points de la publication du 27 juin 1908 n'ont pas subi de modifications.

Boulangerie. — 11. mars. La maison Joh. Neukomm, boulangerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 avril 1903, n° 153, page 609), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 10. März. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Hemberg, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1662) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Wickle, von Krummenau, in Unterhemberg, Präsident; Abraham Brunner, von Hemberg, in Egg-Hemberg, Vizepräsident und Kassier, und Peter Aerne, von Ehnat, in Bächle-Hemberg, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Spitzen, Stickereien, etc. — 10. März. Die Firma Muser Brothers, An- und Verkauf von Spitzen, Stickereien und ähnlichen Artikeln, sowie Fabrikation derselben (S. H. A. B. Nr. 175 vom 2. Mai 1902, pag. 697), in Brüssel und New York und Zweigniederlassung in St. Gallen, ist infolge Neugründung erloschen.

Richard Muser, von und in New York, und Max Muser, von Brüssel, in New York, haben unter der Firma Muser Brothers (Muser frères) (Gebrüder Muser) in Bruggen-Straubenzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Muser Brothers» übernimmt. An- und Verkauf von Spitzen, Stickereien, etc., sowie deren Fabrikation. Bruggen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz J. Boeving, in Brüssel, Paul Meyer, in St. Gallen, und Alfred Hertel, in St. Gallen.

Maschinenwerkstätte, etc. — 10. März. Berichtigung. Die Firma «Enggesser-Fässler», Maschinenwerkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Ersatzteilen, in Kronbühl, eingetragen am 20. August 1909 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, pag. 1462), lautet richtig: Enggesser-Fässler. Der Sitz der Firma ist in Kronbühl-Wittenbach, nicht in der Gemeinde Tablat.

10. März. Aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft Jona, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912, pag. 1672), ist Joseph Roshardt ausgetreten. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Emil Rüegg, von St. Gallenkappel, in Kempraten-Jona.

Maurergesellschaft. — 10. März. Die Firma A. Albisetti, Maurergesellschaft, in Krontal-St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 418 vom 27. November 1902, pag. 1669), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

1915. 11. marzo. Pio Soldati, in Lugano, amministratore e presidente della commissione locale del Banco suizo sudamericano — Agenzia di Lugano (F. u. s. di c. 20 marzo 1913, n° 71, pag. 499), ha cessato di coprire la suddetta carica in seguito a dimissioni.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

Tonnellerie et distillerie. — 1915. 9. mars. La raison Fritz Weber, tonnellerie et distillerie, à Colombier (F. o. s. du c. du 30 mai 1904, n° 218), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

## Genève — Genève — Ginevra

1915. 9. mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 24 février 1915, signés de tous les actionnaires, il s'est formé, sous la dénomination de Bureau International des objets trouvés, Berne, S. A. (Internationales Fundbureau, Bern, A. G.) (Ufficio Internazionale degli oggetti trovati, Berna, S. A.), une société anonyme qui a pour objet: 1° L'achat et l'exploitation de l'entreprise commerciale connue sous le nom de Internationales Fundbureau, appartenant à la société en commandite «Léopold Schögl et Cie.», Bahnhofplatz 5, à Berne, organisation ayant pour but de faciliter l'identification et la remise aux ayants-droit des objets trouvés, dans le sens des articles 720 et suivants du C. c. s. 2° La création de toutes succursales et la délivrance de toutes licences en tous pays, et en général, toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement au but social. Son siège est à Genève, 8, Boulevard Georges Favon, avec succursale à Berne. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs signant collectivement ou par un administrateur spécialement délégué. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou même à d'autres personnes et conférer toutes procurations, restreintes ou générales, individuelles ou collectives. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: Borrys Lifschitz, à Berne, Emile Perrotet, à Genève, et Humbert Sésiano, à Genève.



Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Dezember - 1914 - Janvier-Décembre

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem \* versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr - Importation

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par un \* figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table for Importation with columns for 1914, 1913, 1912, and descriptions of goods. Includes sub-sections for Comestibles, Metalle, and Maschinen und Automobile.

\*) Bis Nr. 19 1914: 475 q; Nr. 20 bis 119 1914: 6,441 q. \*) Jusqu'à n° 19 1914: 475 q; du n° 20 au n° 119 1914: 6,441 q.

II. Ausfuhr - Exportation

Main table for Exportation with columns for 1914, 1913, 1912, and descriptions of goods. Includes sub-sections for Comestibles, Metalle, and Maschinen und Automobile.

\*) Bis Nr. 19 1914: 2,670 q; Nr. 20 bis 119 1914: 25,370 q. \*) Bis Nr. 19 1914: 2,670 q; du n° 20 au n° 119 1914: 25,370 q.



## Seidenmarkt

Aus der von der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft für die mit 31. Dezember 1914 abschliessende erste Hälfte der laufenden Seidenkampagne 1914/1915 aufgestellten Statistik geht hervor, dass die Umsätze der europäischen Seidendruckungs-Anstalten während der fünf Kriegsmo-nate August bis Dezember nur 3,1 Millionen Kilogramm oder 18,2 % des Jahresumsatzes betragen, während das normale Verhältnis mehr als 40 % ist. Die Umsätze der Monate Januar bis Juli sind mit 13,7-Millionen Kilogramm etwas kleiner als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Die Minderumsätze während der letzten fünf Monate haben auch das Jahresergebnis ungünstig beeinflusst, so dass einer Ziffer von 24,947,513 kg pro 1913 eine solche von nur 16,894,113 kg für das Jahr 1914 gegenübersteht. Der Unterschied macht etwas mehr als 8 Millionen Kilogramm oder 32 % aus. Einen dieses Durchschnittsverhältnis übersteigenden Minderumsatz verzeichnen die Anstalten von Lyon, St. Etienne, Basel und Crefeld, während die Anstalten von Mailand, Turin, Zürich, Elberfeld und Wien, wie auch die kleinen Konditionen in ihrer Gesamtheit, eine verhältnismässig geringere Einbusse erlitten haben; am günstigsten steht unter den bedeutenderen Anstalten diejenige von Zürich da, mit einem Ausfall dem Vorjahr gegenüber von nur 17,3 %.

Während die sichtbaren Stocks von Seiden und Cocons auf Ende Dezember 1914 mit 4,2 Millionen Kilogramm von der entsprechenden Ziffer des Vorjahres nicht wesentlich abweichen (das Plus beträgt 3,3 %), haben die durch den Krieg hervorgerufenen Transport- und Absatzstörungen eine bedeutende Verschiebung bei den Posten «Stocks in Ostasien» und «nach Europa schwimmende Seiden» verursacht. So ist die Menge der in Ostasien liegenden Vorräte, mit fast 2,2 Millionen Kilogramm, um 61,8 % grösser als am 31. Dezember 1913, während umgekehrt die aus Ostasien nach Europa schwimmenden Seiden, mit nur 277,000 kg, einen um 65,3 % kleineren Betrag aufweisen. Die in Europa vorhandenen sichtbaren Vorräte sind mit 1,7 Millionen Kilogramm etwas geringer, als dies zu Ende des Jahres 1913 der Fall war.

Die Angaben über die ostasiatische Rohseidenausfuhr nach west-asiatischen und nordafrikanischen Häfen (615,000 kg) und über die Rohseideneinfuhr in die Vereinigten Staaten (5,893,000 kg) beweisen, dass die Aufnahmefähigkeit auch dieser Gebiete infolge des Krieges nachgelassen hat. Der Ausfall gegenüber dem zweiten Halbjahr 1913 beträgt bei der Ausfuhr nach asiatischen Häfen 23,5 % und bei der Einfuhr nach der Union 10,6 %.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN &amp; VÖGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN &amp; VÖGLER

## Rigibahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden  
amnit zur (1141 L) (515.)

## ordentlichen Generalversammlung

am Dienstag, den 30. März 1915, vormittags 11 Uhr  
ins Hotel National in Luzern  
eingeladen.

## Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1914.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 22. März an gegen schriftlichen mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

In Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und  
» Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und  
bei Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Freiestrasse 111.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.)

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident: Ch. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates: J. Feilmann.

## Gröninger A.-G.

## Binningen

## Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. März 1915, nachmittags 2 Uhr  
im Fabrik-Gebäude

## Traktanden:

1. Annahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Gewinnes.
4. Ersatzwahl eines Verwaltungsrats-Mitgliedes.
5. Wahl der Kontrollstelle. (532)

## Stadt Winterthur

Amortisationsziehung der 3 1/2 % unifizierten Anleihe von 1903  
von Fr. 20,000,000

Von den per 15. Dezember 1914 ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Lit. A à Fr. 1000: Nr. 409, 609, 1007, 1129, 1344, 1666, 1991, 2223, 3356, 3940, 4149, 5115, 5583, 6577, 6963, 7172, 7980/81, 8074, 8091.

Lit. B à Fr. 500: Nr. 10552, 10555, 10610, 10746, 10772, 10806, 10819, 10826, 11099, 11100, 11768, 12424, 12536, 12547, 12551, 12556/57, 12717/18, 13803, 14043, 14248, 14254, 14256, 14787, 14920, 14926, 14928, 14930, 14940, 15234, 15347, 15358/59, 15423, 15522, 15841, 15844, 15856, 15873, 15883, 15902/3, 16098, 16111, 16115, 16117, 16247, 16526, 16710, 16812, 17396, 17426, 17451, 17539, 17543, 17545, 17639, 17833, 17837, 18126, 18253, 18305, 18476, 18480, 18613, 18641, 18660/61, 18775, 18784, 18928, 18952, 18962, 18976, 19706, 19717, 19719, 19743.

Die Verzinsung dieser Titel hat mit dem 15. Dezember 1914 aufgehört. (840 W) (505 I)

Winterthur, den 10. März 1915.

Die Gemeindegutsverwaltung.

## Centralschweizerische Hypotheken - Bank

## LUZERN

## Die sechste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Mittwoch, den 24. März 1915, vormittags 10 1/2 Uhr  
im Saale des Cafés Stadthof

## Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914.
2. Bericht und Aufträge der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

(1059 Lz) (428 I)

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben bis spätestens Dienstag, den 23. März 1915, gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz auf unserm Bureau (Bahnhofstrasse 10), oder beim Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern (Alpenstrasse 4, I. Etage), eine Eintrittskarte zu beziehen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. März an auf unserm Bureau (Bahnhofstrasse 10) zur Einsicht auf. Geschäftsberichte können ebendasselbst und bei der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden.

Luzern, den 1. März 1915.

Der Präsident: Ed. Schmid.

## Magazine zum Globus A.-G., Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Dienstag, den 23. März 1915, nachmittags 3 Uhr,  
im Restaurant du Pont, in Zürich

stattfindenden

(533.)

## ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

## Tagesordnung: Statutenänderung.

Die Stimmkarten können vom 20.—22. März im Bureau der Gesellschaft Bahnhofplatz 1 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

## Der Verwaltungsrat.

## Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1914 auf

6 %

(522.)

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 8 mit:

Fr. 30

in Schaffhausen: an unsern Kassen,  
» Basel: bei der Basler Handelsbank,  
» Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,  
» Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 12. März 1915.

Die Direktion.

## Place de confiance

Pour cause de santé on cherche pour fabrique de l'industrie horlogère

(502.)

homme sérieux de 1<sup>er</sup> ordre

capable de diriger bureau: comptabilité, correspondance, etc. Connaissance des fournisseurs d'horlogerie. Exigé français, allemand et anglais. Bonnes conditions.

Offres sous chiffres S 1335 Y à Haasenstein et Vogler, Chaux-de-Fonds.

Nous sommes acheteurs d'une machine à écrire d'occasion, état de neuf, dernier modèle, système Billing, écart avec tabulat décimal et additionneur. Faire offres Bureaux de l'Alcool de Menthe Américaine, 68-68, rue de Carouge, Genève. (721 I) (521)

Für

## Aktiengesellschaften

Schweizer Herr (Kaufmann) mit grosser Erfahrung in der Leitung industrieller Unternehmungen 477.

disponibel

für

Verwaltung

oder

Direktion

Chiffre X 857 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich 1, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium.

# Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

## Einladung

### zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. März 1915, abends 6 Uhr,  
im Restaurant „Mühleck“, St. Gallen

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März 1915 an zur Einsicht der Aktionäre beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen auf, woselbst auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. (638 G 527.)

St. Gallen, den 12. März 1915.

#### Der Verwaltungsrat.

## Kistenfabrik Zug A.-G., Zug

### Generalversammlung der Aktionäre

den 26. März 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Verwaltungsgebäude in Zug

#### Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1914.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag auf Déchargeerteilung.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreff Weiterführung eventuell freiwilliger Liquidation des Geschäftes.

Bericht und Stimmkarten können gegen Aktienaussweis auf dem Bureau der Gesellschaft vom 22. bis 25. März bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zug, den 10. März 1915.

(1130 Lz) (529 I)

#### Der Verwaltungsrat.

## Basler Handelsbank

### Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 64 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1914 mit

#### Fr. 35 pro Aktie

vom 13. März an spesenfrei bezogen werden in:

**Basel:** an unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube,  
**Bern:** bei der Berner Handelsbank,  
**Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank,  
**Genf:** bei den Herren Cherevière & Cie.,  
**St. Gallen:** bei den Herren Wegelin & Cie.,  
**Winterthur:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,  
**Zürich:** bei der Basler Handelsbank, Wechselstube Bahnhofstrasse 37,

Mülhausen: bei der Bank von Elsass und Lothringen.

Basel, den 12. März 1915.

(1345 Q) (525 I)

#### Basler Handelsbank.

## Bodenkreditbank in Basel

### Dividenden-Zahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Auszahlung einer Dividende von 4 1/2 %

— **Fr. 22.50** für die Aktien Serie A

und „ **5.62 1/2** „ „ „ „ B

Die Auszahlung der Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 4 der Aktien Serie A und des Coupons Nr. 5 der Aktien Serie B spesenfrei von heute ab an folgenden Stellen:

in **Basel:** an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72,  
beim Schweizerischen Bankverein und seinen  
Depositenkassen,  
bei der Bank von Elsass & Lothringen,  
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein,  
in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein,  
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein,  
beim Bankhause Bordier & Co.,  
in **Lausanne:** beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 11. März 1915.

(1316 Q) (526 I)

#### Die Direktion.

# Hypothekenbank in Basel

Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7,800,000

Reservefonds Fr. 1,968,000

Gegen Bareinzahlung sind wir bis auf weiteres Abgeber von

## 5 % Obligationen, al pari

Die Titel, welche auf den **Inhaber** lauten, werden in Beträgen von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgestellt und mit **halbjährlichen Zinscoupons** per 15. April und 15. Oktober versehen.

Die **Rückzahlung** der Obligationen erfolgt ohne besondere Kündigung am **15. Oktober 1925**, doch behält sich die Hypothekenbank das Recht vor, die Titel nach sechsmonatiger Vorheranzeige frühestens auf 15. Oktober 1920 oder auf einen folgenden Zinstermin ganz oder teilweise zurückzahlen.

Ausser unserer Kasse in Basel, Elisabethenstrasse 30, nehmen Einzahlungen entgegen und besorgen spesenfrei die Einlösung von Coupons und Obligationen

in **Zürich:** die Herren **Escher & Rahn**  
in **Bern:** die Herren **Wytenbach & Cie.**  
in **Nenenburg:** die Herren **Bohôte & Cie.**

Für Einzahlungen vor dem 15. April 1915 vergüten wir 5 % Zins vom Einzahlungstage an bis zu diesem Termin.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei unserer Kasse und an vorgenannten Zahlstellen zur Verfügung. 1908 Q (519 I)

Unsere Obligationen nehmen wir auf Wunsch kostenfrei in Verwahrung.

## Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le jeudi, 1<sup>er</sup> avril 1915, à 3 heures de l'après-midi, à la **Chambre de Commerce**, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

##### Assemblée ordinaire:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. (517 I)
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions de ces rapports. (20425 X)
- 4<sup>o</sup> Nomination d'administrateurs.
- 5<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1915.

##### Assemblée extraordinaire:

- 1<sup>o</sup> Constatation de l'augmentation du capital votée le 18 juin 1912 et de la libération des actions nouvelles.
- 2<sup>o</sup> Modification des statuts y relative.

Pour assister aux assemblées, les actionnaires doivent déposer leurs titres le 22 mars au plus tard, au siège de la Société, chez

**Messieurs G. Pictet & Cie.,**  
10, rue Diday, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 17 mars 1915.

Le conseil d'administration.

## TRYBOL Actiengesellschaft für Fabr. & Vertr. med.-hyg. Präparate, Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 27. März 1915, nachmittags 2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft zur alten Post in Schaffhausen:

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. — 2. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1914, sowie des Berichtes des Rechnungerevisoren. — 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. — 4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. — 5. Wahl des Rechnungerevisoren und Festsetzung des Honorars.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht liegen vom 20. März 1915 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (Zag S 1281) (528)

Schaffhausen, 11. März 1915.

#### Der Verwaltungsrat.

## Solothurnische Staatsanleihen

Die Einlösung der am 15. März 1915 fälligen Coupons und der ausgelosten Titel der 3 1/2 % Anleihen von 1888, 1889, 1894 und 1903 und der fälligen Coupons des 4 % Anleihe von 1908 und des 4 1/2 % Anleihe von 1913 erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörigen Institute, sowie bei A. Sarasin & Cie., Basel. (Zag T 5), 456



## Kaufmann

24 Jahre alt, mit Auslandspraxis, der deutschen und französischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, **sucht Beschäftigung auf Bank als Buchhalter oder Korrespondent.**  
Gefl. Offerten an **E. Tanner**, Beringen (Schaffh.). 473.

#### Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Gehirnbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
**M. Frisch**, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich VL (142.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler